DIE FEUERGLOCKE

Informationsblatt der Stützpunktfeuerwehr Schonungen • Ausgabe 1/2013

www.feuerwehr-schonungen.de

Friedrich Karl Schumm
Vorstand

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schonungen und Leser unserer Feuerglocke!

Ich darf mich hier erstmals als 1. Kommandant an Sie wenden.
Für die Freiwillige Feuerwehr Schonungen stand das Jahr 2013 ganz im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft und der Jugendfeuerwehr. So nahmen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Schonungen, Hausen, Löffelsterz, Forst, Abersfeld und Marktsteinach an der Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" (THL) teil, die von Schonungen organisiert und durchgeführt wurde. Hier mein Dank an unsere Ausbilder. Einige Aktive absolvierten Lehrgänge an der staatlichen Feuerwehrschule in Würzburg, andere im Ausbildungszentrum des Landkreises in Niederwerrn. Weiterhin fand jeden Monat eine Übung, bzw. Schulung für die aktive Mannschaft, sowie zusätzliche Übungen für die Atemschutzgeräteträger statt.
Dazu kommen noch insgesamt 33 Einsätze, die sich in Einsätze, Absperrmaßnahmen und Sicherheitswachen aufgliedern lassen.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrdienstleistenden, die an den Einsätzen und Ausbildungen teilnahmen und somit ihre Freizeit zum Wohl unserer Bürger opfern, recht herzlich bedanken.
Ebenso bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister, den Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Gemeinde in Verwaltung und Bauhof für ihr Engagement.
Besonders möchte ich noch den ehemaligen Kommandanten Herrmann Doile und Joachim Michel für ihren Einsatz in der Feuerwehr danken. Beide stehen uns weiterhin als Aktive zur Verfügung. Meinem Stellvertreter, den 2. Kommandanten Markus Kippes, wünsche ich für sein Amt alles Gute.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2014.
Peter Scheuring, 1. Kommandant

Die Feuerwehr im Spiegel der Zeit – Bilanz einer Amtszeit (1994-2014)

Zur Jahreshauptversammlung am 11.Januar 2014 werde ich den Vorsitz des Feuerwehrvereins abgeben, um einer nächsten Generation die Möglichkeit zu geben, den Feuerwehrverein zu führen und mitzugestalten.
Führen heißt in meinem Verständnis immer das Arbeiten und Gestalten mit den Menschen und mit den Möglichkeiten, die man hat. Entscheidend sind dabei diejenigen, mit denen man die Aufgaben zu lösen hat, denn alleine kann man heute nichts mehr bewirken. Man braucht das Team, in dem jeder selbstbewusst und selbstverständlich seine übernommenen Aufgaben angeht und ausführt, um die Ergebnisse dann den Beteiligten vorzutragen. Diese entscheiden dann gemeinsam über das weitere Vorgehen.
Es war mir immer ein großes Anliegen, diesen Teamgeist zu fördern und autoritäre Strukturen damit zu verhindern.
Die 20 Jahre meiner ehrenamtlichen Tätigkeit waren begleitet von einer fast unglaublichen Veränderung unserer Umwelt im Großen wie im Kleinen.

Was hat sich im Großen verändert?

In diesen 20 Jahren wurde auf dem Wege der Globalisierung die Erde wirtschaftlich und informell total vernetzt. Jeder, der in einer größeren Firma arbeitet, erlebt die Tragweite dieser Entwicklung hautnah. Außer im Handwerk gibt es fast keine Firma mehr, die nur noch vor Ort arbeitet. Vor 20 Jahren war das noch ganz anders.
Die Informationstechnologie hat sich ebenfalls rasant entwickelt. Die Speicherkapazität eines damaligen Hauptrechners ist heute hundertfach in einem Speicherchip einer Kamera vorhanden, die komplette Umgebung ist computergesteuert, die Information ist total, jeder kann alles und von jedem wissen, die NSA-Spähaffäre ist in ihrer Tragweite nur eine logische Konsequenz auf diesem Entwicklungsweg.
Die Grenzen sind weggefegt, nicht nur die Landesgrenzen innerhalb Europas. Es ist kein Halten mehr.

Parallel dazu verändert sich die Gesellschaft. Die Belastung des Einzelnen, sich in Beruf und moderner Welt mit zu entwickeln, nimmt gewaltig zu. Das geht bis in die Familien hinein, die dann oft auch auseinanderbrechen. Gleichzeitig wird ein großer Teil der Menschen immer egozentrischer, denkt nur noch an sich selbst. Mit ausgefahrenen Ellenbogen geht es durch's Leben. Jeder will gewinnen, oft aber resigniert er, wenn ihm das nicht gelingt. Dann ist ihm alles egal, er tut nichts mehr für andere und oft nicht einmal mehr etwas für sich.

Wie hält man in so einer Entwicklungslage eine Vereinigung wie die Feuerwehr zusammen? Haben wir das geschafft?

Schon in der Amtszeit meines Vaters wurde der Grundstein zur Vorstandsarbeit gelegt in dem Sinne, dass die Zusammenlegung der Vereinsleitung mit der Feuerwehrführung eine enge Verzahnung von Vereinsarbeit und Aufgabe der aktiven Feuerwehr bewirkte. Die Arbeit nach innen (Aktive) und die Arbeit nach außen (Verein) soll dabei immer aufeinander abgestimmt sein. Ein Sprecher der Aktiven vermittelt zwischen beiden Gruppierungen. Diese Struktur wurde in der Satzung verankert.
Während meiner Amtszeit wurde die Arbeit der Feuerwehr durch die Aufnahme der Frauen sehr bereichert. Heute ist es fast unvorstellbar, dass in unserer Feuerwehr keine Frauen „vorgesehen" waren.
Die Gründung der Jugendfeuerwehr 2002 war ein weiterer wesentlicher Schritt, die Feuerwehr „modern" und jung zu erhalten. Viele der damals aufgenommenen Jugendlichen sind heute bereits in der Feuerwehrführung tätig.
Die Kontakte zu anderen Feuerwehren waren uns schon immer sehr wichtig. Besonders intensiv hat sich eine Feuerwehrfreundschaft zu unserer Partnerfeuerwehr in Beutha (Sachsen) entwickelt. Der Kontakt wurde kurz nach der Wende aufgenommen. Die Beziehung hat sich bis heute ständig verbessert. Auch über Ländergrenzen hinweg suchten wir Kontakte, so in einer Jugendreise nach Alban, der Partnergemeinde der Gemeinde Schonungen in Frankreich. Ich hoffe, wir können diese Begegnung wieder beleben.

Ein eigenes Informationsorgan für die Feuerwehr, die „Feuerglocke" halten Sie in Händen. Auch diese ist eine Neuerung der letzten 20 Jahre. Es wäre schön, wenn wir die Zeitung auch in Zukunft, vielleicht angepasst an die neuere Zeit, weiterbestehen lassen können.

Die Unterstützung der Feuerwehr durch die große Zahl von über 500 Mitgliedern ist von überragender Bedeutung, nicht nur wegen des finanziellen Beitrags, sondern auch wegen der aktiven Mithilfe vieler Mitglieder und die wohlwollende Begleitung unserer Tätigkeit. Gewürdigt wird das in Veranstaltungen wie zum Beispiel am Seniorennachmittag.

Was bleibt!

Doch alles dies geht nicht ohne die Menschen, die das alles aktiv gestalten. 20 Jahre lang durfte ich diese ehrenamtliche Tätigkeit „genießen". Ich konnte die selbstlose Arbeitsweise bei den Einsätzen bewundern und den Kameradschaftsgeist bestaunen, der zwischen den Feuerwehrleuten immer noch wirksam ist. Mehr Ehrenamt gibt es nur selten.

Ich möchte mich nun bei allen diesen Menschen für die immerwährende und lückenlose Unterstützung während meiner Amtszeit bedanken. Ich werde Euch im Herzen treu bleiben, auch wenn ich kein Amt mehr habe.

Die Feuerwehr wird immer in unserem Sinne weiterbestehen, wenn wir die ewigen Tugenden der Kameradschaft, Treue und Selbstlosigkeit nicht aufgeben oder verleugnen. Das erfordert viel Einfühlungsvermögen, Umsicht und Kraft. Es erfordert die praktische Anwendung der erwähnten Tugenden.

Ich wünsche denen, die nach mir an diesen Zielen weiterarbeiten viel Erfolg im Team und in der Mannschaft.

Danke für alles!!!

Friedrich Karl Schumm, Vorstand

Jugendfeuerwehr Schonungen

Was ist das?

Eine große Gemeinschaft - mit Platz für Dich!
Gemeinsam kann man viel bewegen! Und nebenbei lernen, Verantwortung zu übernehmen. Natürlich lassen sich da auch tolle Freundschaften schließen.

So macht Freizeit im Verein echt Spaß!

Was machen die?

Anderen Menschen helfen – und Spaß haben!
Außer unterschiedlichen Fahrzeuge und Rettungsgeräte kennen zu lernen, übst du, wie man sie richtig bedient. Sport, Spiele- oder DVD-Abende, Nachtwanderungen, Zeltlager, Wettbewerbe usw. gehören ebenfalls dazu.

Wo finde ich die?

Die Jugendfeuerwehr gibt´s fast überall!
Kontaktieren kannst du deine Feuerwehr in Schonungen z.B. über das Internet:
www.jugendfeuerwehr-schonungen.de

Kann ich da mitmachenchen?

Bist du zwischen 12 und 18 Jahre alt? Dann bist du dabei!
Für die Jugendfeuerwehr brauchst du keine speziellen Voraussetzungen – nur ganz viel Lust auf Technik und Freizeit!
Schau einfach mal am Feuerwehrgerätehaus in Schonungen vorbei. Dort stehen alle Kontaktdaten, die du brauchst im Schaukasten!

Gemeindliches Ferienspaßprogramm 2013

Am Freitag, dem 09. August 2013, war es soweit. 44 Kinder haben am Ferienspaßaktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen teilgenommen.
Paul Klüpfel, der die Organisation übernommen hatte, begrüßte die Kinder und erklärte den Ablauf.
OLM Günter Zier unterrichtete, gepaart mit praktischen, spektakulären Vorführungen, die Kinder über „Gefahren im Haushalt“. Die Kinder verfolgten interessiert und fasziniert was alles passieren kann und wie man im Notfall richtig rea-

giert. Die Kinder wurden dann aus organisatorischen Gründen in fünf Gruppen eingeteilt und durch Gruppenführer der FFW betreut und zu den folgenden Angeboten geführt:
– die Helfer des BRK erklärten die Ausrüstung eines Rettungsfahrzeuges, beantworteten Fragen der Kinder und luden sie zu kleinen Aktivitäten ein
– mit einem Feuerwehrfahrzeug durften die Kinder eine kleine, eindrucksvolle Rundfahrt machen, die immer große Freude bereitet
– ein Atemschutzgeräteträger erklärte seine Ausrüstung und die Einsatzmöglichkeiten
– dann durften die Kinder an Wassergeschicklichkeitsspielen teilnehmen und am abenteuerlichen Limonadenkästenstapeln mit Hilfe einer Hebebühne, was sehr viel Freude machte. Die Kinder waren bei diesem Spiel durch einen Klettergurt gesichert.
– Zum guten Schluss gab es für die Kinder noch eine Stärkung, die sehr gut ankam (einer der Jungs erfragte sogar das Rezept). Alexandra Zier bot, unter der Mithilfe von Marianne und Bernd Jung, selbst gemachte Apfelküchle’ und Vanilleeis an. Ein Leckerbissen!!
Um ca. 17.00 Uhr wurden die Kinder von den Angehörigen abgeholt. Sie waren allem Anschein nach so richtig zufrieden. Nach dem Aufräumen gab es für die vielen freiwilligen Helfer noch eine kleine Brotzeit.
Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer, ohne die so ein Tag nicht auszurichten wäre.

Euer Paul Klüpfel

Berufsfeuerwehr-Wochenende mit der Jugendfeuerwehr Schonungen und Löffelsterz

Von Freitag 19.04.13 bis Samstag 20.04.13 fand ein 24 Stunden Dienst der Jugendfeuerwehr Schonungen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Löffelsterz in Schonungen statt. Pünktlich um 18.00 Uhr begannen 17 Jugendliche und 5 Betreuer den Dienst. Um 18.37 Uhr, kam auch schon der erste Einsatz „Mülltonnenbrand am Alban Park in Schonungen“. Nach dem Abendessen folgte eine kurze Pause, die durch einen weiteren Alarm unterbrochen wurde. „5 vermisste Personen am Hochbehälter in Schonungen“. Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person am Alban Park in Schonungen wurde am nächsten Tag um 10:03 Uhr gemeldet. Hier wurde den Jugendlichen ohne Hektik verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie man eine Person aus einem Auto befreien kann. Gegen 13:10 Uhr folgte eine Personenrettung „Bergung einer verletzten Person aus einer Schlucht“. Anschließend hatten sich alle ihre Freizeit verdient, die aber gegen 14.53 Uhr durch den letzten Übungseinsatz „Brand einer Scheune in Löffelsterz“ unterbrochen wurde.
Nach ca. einer Stunde war auch dieser Einsatz gemeistert. Mit einem Spanferkelessen ließen wir diesen Tag ausklingen. Die Jugendfeuerwehr Schonungen und die Jugendfeuerwehr Löffelsterz möchte sich bei allen Beteiligten aber auch bei den Eltern und Löschmeistern bedanken, die diesen 24Stunden Dienst unterstützt haben. Die beiden Jugendwarte (Schonungen und Löffelsterz) waren sich einig, dass dies ein weiterer Schritt war, um die Gemeinschaft in unserer Großgemeinde zu fördern. Herzlichen Dank.

Ihre Jugendfeuerwehren Schonungen und Löffelsterz

»GASTHAUS LUTZ«

Inh. Josef Brand

97453 Schonungen, Hauptstr. 27
Telefon 09721/59243

Wir bieten Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt in gastlichen Räumen

Jeden Donnerstag Schlachttag
Nebenzimmer für Familienfeierlichkeiten

Führungswechsel bei der Schonunger Feuerwehr

Hermann Doile und Joachim Michel übergaben ihre Kommandantenämter an Peter Scheuring und Markus Kippes.

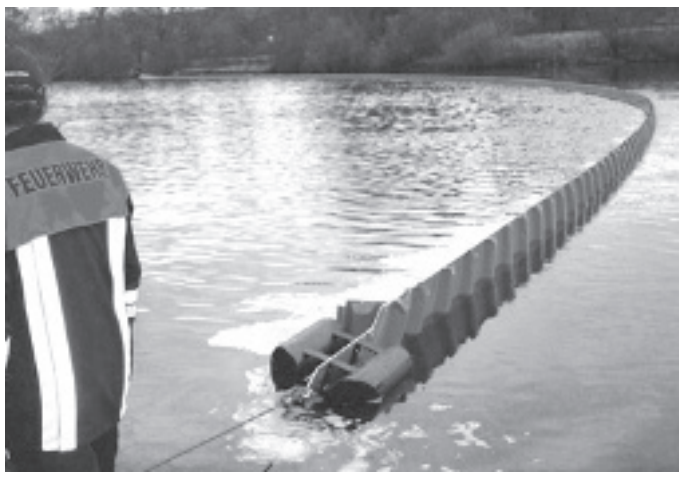
”Die Feuerwehren sind in unseren Landkreisen unverzichtbar,” betonte der stellvertretende Landrat Paul Heuler in seiner Ansprache an die Versammlung. Er verwies auf das immer breiter werdende Aufgabengebiet der Wehren insbesondere auf die technischen Hilfeleistung, die hohe Anforderungen an die Einsatzkräfte stellt. Kreisbrandinspektor Peter Höhn verwies auf die ständige Bereitschaft der Aktiven, sich für in Not geratene Mitmenschen einzusetzen. Hinzu kommt noch die Pflege der Kameradschaft und die Bereitschaft, das Ausbildungsniveau stetig zu erhöhen. Die staatliche Ehrung für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Roland Schmitt, Matthias Schwab wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Mit herzlichen Dankesworten verabschiedete sich Vorsitzender Friedrich Karl Schumm vom 1. Kommandant Hermann Doile und dessen Stellvertreter Joachim Michel. Schumm dankte auch den langjährigen Mitgliedern des Feuerwehrvereins. Diese wirken als Helfer mit bei örtlichen Festen, beim Feuerwehrfest in den Bachgärten, beim Ferienspaß, beim Seniorennachmittag der Feuerwehr und beim Stand am Weihnachtsmarkt. Wesentlich beteiligt waren Feuerwehrleute bei der Gestaltung des Bocciaplatzes und des Apothekergartens in den Schonunger Bachgärten. Er betonte auch die Verbundenheit mit der Feuerwehr Beutha in Sachsen, die wir heuer wieder besuchen werden. Kommandant Hermann Doile listete in seinem Rückblick 41 Einsätze auf, die die Wehr zu leisten hatte. Darunter waren 16 Einsätze zur Brandbekämpfung sowie 13 technische Hilfeleistungen. Die Wehr zählt momentan 97 Aktive, darunter 7 Frauen und 12 Jungfeuerwehrleute. Jugendwart André Schulz berichtete, dass die 12 Feuerwehranwärter den Wissenstest abgelegt haben. Geehrt wurden folgende Mitglieder: Harald Kiesling, Norbert Klühspieß, Frank Wehner, Peter Weidig, Berno Werb, Thomas Werb, Arno Frank, Heinz Kolbe, Klaus Mendel, Norbert Ruß, Gustav Schonunger, Martin Stöhlein, Adolf Walter für 25 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre wurden Rainer Gehring, Reinhold Götzendörfer, Manfred Homrighausen und Alfred Scheuring, Alfred Simm, Roland Spörlein, Adolf Hauser, Roland Schmitt und Lothar Schonunger geehrt, für 50 Jahre Harry Deuber und Isidor Zier. Hugo Fuchs und Georg Haus sind bereits 60 Jahre Mitglied unseres Vereins.

Frühjahrshauptübung der FFW Schonungen

Am Samstag, 23.03.2013 fand die Frühjahrshauptübung unter der Leitung der beiden Kommandanten Peter Scheuring und Markus Kippes unterhalb des Messerschmitt-Geländes statt. KBM Horst Klopf war ebenfalls anwesend. Es wurde ein Brand in der Schlosserei von Thomas Rössner simuliert. Unter realen Einsatzbedingungen wurden mehrere ”verletzte” Personen geborgen und anschliessend von der Staffel des Roten Kreuzes Schonungen mustergültig betreut und versorgt. Durch das Verlegen von Schlauchleitungen aus dem Main zum Einsatzort wurde die Löschwasserversorgung gesichert. Im Anschluss der Übung gab es im Feuerwehrhaus zur Stärkung noch eine kräftige Gulaschsuppe. Nochmals ein herzlicher Dank an Herrmann Zierhut und Thomas Rössner, die das Übungsobjekt zur Verfügung stellten.

Ölsperre auf dem Main

Am Mittwoch, 10.04.2013 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen bei nasskaltem Wetter der Einsatz der Ölsperre auf dem Main geprobt. An der Panzereinfahrt wurde die Sperre zu Wasser gelassen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Feuerwehrboot auf Herz und Nieren geprüft. Ein Dank geht an Günther Zier und Horst Wellisch, die als Ausbilder die Übung leiteten.



Kettensägekurs für Vereinsmitglieder und Schonunger Bürger

Kostenbeitrag 60,- Euro (wird ausschliesslich als Zuschuss für die Jugendfeuerwehr verwendet)

Theorie: Freitag, 14.03.2014, 19 Uhr
Praxis: Sa, 15.03. und Sa, 05.04., jeweils 08.30 Uhr
Treffpunkt jeweils am Feuerwehrhaus
Kursleiter: Thomas Helmschrott
(Löschmeister und Forsttechniker der Gem. Schonungen)

Anmeldung bitte bis 01.03.2014 bei
Schreibwaren Helmschrott, Tel. 09721/58120

Hobby-Künstler-Werkstatt®
Monika Rösch
Hauptstraße 50, 97453 Schonungen
Tel. 09721/59247 Fax. 09721/59250
Edelsteine, Schmuck- und Kettenzubehör
Deko- und Geschenkartikel, Keramik
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 12.00-17.00 Uhr
Mittwoch 10.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Otto Baumann
Feuerlöscher Baumann

Gehen Sie auf Nummer sicher!
Mit Feuerlöschgeräten von Baumann.

Verkauf von Feuerlöschern und
Wandhydranten, Rauch- und Gasmeldern
Prüf- und Fülldienste aller Fabrikate
Wandhydranten-Service
Beratung – Planung – Montage – Reparaturen

Otto Baumann, Aurorastr. 2, 97456 Dittelbrunn
Tel. 09721/45786, Fax 09721/46055
email: info@feuerlöscher-baumann.de
Internet: www.feuerlöscher-baumann.de

Einsatzberichte FFW Schonungen

17.01.2013	Auslaufende Flüssigkeit aus LKW, Sandäcker
15.03.2013	Ölspur Hofheimer Straße
31.03.2013	Garagenbrand, Hausen
20.04.2013	Mülleimerbrand, Schonungen
09.05.2013	Auslaufende Flüssigkeiten aus PKW, Schonungen
15.05.2013	Türe nach Personenrettung abgesichert
27.05.2013	Verkehrsunfall mit 2 Toten, Hausener Straße
31.05.2013	Überflutung, B26 in Mainberg
09.07.2013	Absperrung für Sprengmittelkommando
28.07.2013	Personensuche, Baggersee Horhausen
06.08.2013	Personenrettung, Schonunger Bucht
14.09.2013	Verkehrsunfall mit 2 eingeklemmten Personen
23.09.2013	Verkehrsunfall, Hausener Straße
05.10.2013	PKW-Vollbrand, B26 Schonungen

Vorschau und Ausblick

08.12.2013	Weihnachtsmarkt in Schonungen
11.01.2014	Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr
11.01.2014	Jahreshauptversammlung Schonungen, Gasthaus Lutz, 19.30 Uhr

Impressum
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schonungen
Redaktionsanschrift: Feuerwehr Schonungen,
Hofheimer Straße 28, 97453 Schonungen
Auflage 1550 Stück, Fotos: Feuerwehr-Archiv;
Layout, Druck: Thomas Brand

Christbaum-Sammelaktion

Die Jugendfeuerwehr Schonungen führt wieder eine Christbaum-Sammelaktion in Schonungen durch. Wenn Sie also Ihren Christbaum entsorgen wollen, bitten wir Sie, ihren Baum am

Samstag, 11. Januar 2014 bis spätestens 8.00 Uhr

an den Straßenrand zu legen. Den Unkostenbeitrag von 1,50 EURO kassieren wir bei der Abholung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jugendfeuerwehr Schonungen

Einladung zur

Schonunger Weihnacht

Mittagessen und Imbiß
am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen

Sonntag, 8. 12. 2013
11-20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

THL-Leistungsprüfung erfolgreich bestanden

Am Samstag, 25. Mai 2013 traten 19 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus der Großgemeinde Schonungen zur Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" in den Stufen 1, 2, 3, 5 und 6 (der höchsten Stufe) an. Das Schiedsgericht von KBI Höhn und KBM Klopf sowie 2. Bürgermeister Thomas Rösch beglückwünschte die Teilnehmer zur bestandenen Prüfung.

Teilnehmer aus der Großgemeinde Schonungen:

Hausen: Christian Lindner, Florian Müller; **Löffelsterz:** Hartmut Ott, Bruno Liszka; **Marktsteinach:** Daniel Barthelmes, Andreas Klopf, Sebastian Wagenhäuser, Timo Scheuring, Patricia Schüßler; **Forst:** Kevin Stephan; **Abersfeld:** Dieter Waller; **Schonungen:** Horst Wellisch, Jörg Eberl, Jan Bauer, Jochen Mai, Fabian Kolbe, Andre Schulz, Florian Götzendörfer, Thomas Eberl.

Zwei Ziele – Ihr Weg!
Sandäcker 2 • 97453 Schonungen • Tel. 09721/5 81 91

Ihr Getränke Fachmarkt ...
LUDWIG
... mit Schwung

CAR WASH
SB-Waschanlage

Öffnungszeiten Mo–Fr 8³⁰–19⁰⁰
Sa 8⁰⁰–16⁰⁰

Öffnungszeiten Mo–Sa 7³⁰–22⁰⁰

FUCHS GMBH
...wir machen's möglich
• Sanitär - Installation • Bauspenglerei
• Gas- und Ölheizung • Metallbau
Hofheimer Str. 28a • 97453 Schonungen • Tel. 09721 - 58424
Online-Beratung: www.fuchs-schonungen.de